



Was ist eigentlich eine
„Klimaschule“?



Agenda 2030

Verabschiedung der UN im September 2015

17 globale Ziele zur nachhaltigen Entwicklung

5 Impulse, um die größten Herausforderungen der Menschheit und des Planeten bewältigen zu können:

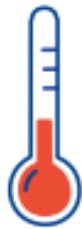
People	Die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellen
Planet	Den Planeten schützen
Prosperity	Wohlstand für alle fördern
Peace	Frieden sichern
Partnership	Globale Partnerschaften aufbauen



Das Pariser Klimaschutzabkommen



Meilenstein auf dem Weg zur Lösung der Klimakrise



**Ziel 1: Begrenzung des Temperaturanstiegs
auf 1,5°C im globalen Mittel seit 1850**



**Ziel 2: Klimaneutralität weltweit in der
zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts**

Konkret:

- Verbrennung fossiler Energieträger beenden
- Wälder erhalten
- Kohlenstoffsinken schaffen (Renaturierung von Mooren, Aufforstung)

Das Bayerische Klimaschutzgesetz

Verabschiedung 2020



Bis 2030 → Klimaneutraler Betrieb der bayerischen Staatsverwaltung

Explizite Mitwirkung aller staatlichen Schulen

Einbindung aller Schülerinnen und Schüler

Mit der Verabschiedung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes im Jahr 2020 soll der klimaneutrale Betrieb der bayerischen Staatsverwaltung bis 2030 erreicht werden. Zudem fordert das Gesetz explizit die Mitwirkung aller staatlichen Schulen, um die Schülerinnen und Schüler in diesen Entwicklungsprozess einzubinden:

²(2) Die staatlichen Erziehungs- und Bildungsträger sollen über Ursachen und Bedeutung des Klimawandels sowie die Aufgaben des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel aufklären und das Bewusstsein für die Mitwirkung des Einzelnen fördern“ (BayKlimaG Art. 3(2)).



Ziele der Klimaschule Bayern



Schulentwicklung

Schulen identifizieren Klimaschutz und Nachhaltigkeit als Leitgedanken ihres Handelns und Wirkens. Sie stoßen einen Schulentwicklungsprozess an, der die Erfüllung der **Pariser Klimaziele** sowie der **Agenda 2030** zum Ziel hat. Dabei werden im besonderen Maße die **Ziele 4** und **13** verfolgt.



Ziele der Klimaschule Bayern



Wissensvermittlung

Faktenwissen ermöglicht es, Aussagen auf ihre Richtigkeit überprüfen und Diskussionen sachlich führen zu können sowie komplexe Zusammenhänge zu verstehen. Durch das Konzept der Klimaschule Bayern wird die Wissensvermittlung im Unterricht und darüber hinaus positiv verstärkt.



Kompetenzentwicklung

Fachwissen alleine reicht nicht, um den Klimawandel zu stoppen. Weitreichende Kompetenzen sind notwendig, um selbst im Klimaschutz aktiv zu werden und andere Menschen zum Umdenken sowie zu klimafreundlichem Handeln zu bewegen.



Ziele der Klimaschule Bayern



Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung



Weiter gilt es, die Schülerinnen und Schüler über möglichst viele Kanäle für die Dringlichkeit von Klimaschutz zu sensibilisieren. Bei der Umsetzung handfester Klimaschutzprojekte, wie z. B. Baumpflanzungen und Moorschutzaktionen, erleben die Kinder und Jugendlichen, dass sie selbst Teil der Lösung sein können.

Klimaneutraler Schulbetrieb



Die Schulfamilie ermittelt den **CO₂-Fußabdruck der Schule**. Darauf aufbauend werden Klimaschutzmaßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen entwickelt. Überprüfbare Klimaschutzprojekte helfen dabei, verbleibende Restemissionen auszugleichen. Klimaschutz an Schulen wird **messbar**.

Ziele der Klimaschule Bayern



Schulen als Teil der Lösung



Klimaschulen leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz: Durch die angestrebte Klimaneutralität der Bildungseinrichtung, aber noch viel mehr durch die Sensibilisierung der Schulgemeinschaft und der Öffentlichkeit. Die positive Dynamik wirkt weit über die eigene Schule hinaus und hat Signalfunktion.

Die Bewältigung der Klimakrise ist möglich.



10 Schritte zur Klimaschule...

... so geht's!



1

Informationen einholen

In der Schule finden sich Initiatorinnen und Initiatoren zusammen und machen sich auf den Weg.



2

Schulgremien einbinden

Die Zustimmung der Lehrerkonferenz und ggf. des Schulforums gibt den verantwortlichen Lehrkräften den nötigen Rückhalt, um die Ziele der Klimaschule in den kommenden Jahren umsetzen zu können.



10 Schritte zur Klimaschule...



3

Projektteam gründen

Das Projektteam plant den weiteren Weg zur Klimaschule und setzt die hierfür notwendigen Entwicklungsschritte um. Das Team besteht aus Lehrkräften, kann aber auch von Schülerinnen und Schülern, externen Partnern (z. B. dem Klimaschutzmanagement der Kommune oder des Landkreises, einer regionalen Energieberatung, usw.) sowie Eltern unterstützt werden.



4

CO₂-Fußabdruck ermitteln

Der CO₂-Fußabdruck bildet die Grundlage der Klimaschutzarbeit für die nächsten Jahre. Er umfasst die Bereiche Strom, Wasser, Wärme, Einkauf, Digitalisierung, Mobilität, Abfall und Ernährung.



5

Auftaktveranstaltung durchführen

Die Auftaktveranstaltung markiert den offiziellen Projektstart für die Schulgemeinschaft und verleiht dem Vorhaben die nötige Dynamik für die Umsetzung.



10 Schritte zur Klimaschule...



6

Klimaschutzplan erarbeiten

Auf der Basis des ermittelten CO₂-Fußabdrucks der Schule erarbeitet das Projektteam den Klimaschutzplan für die Folgejahre. Dieser beinhaltet alle geplanten Klimaschutzprojekte und die zu erwartenden CO₂-Einsparungen.



7

Erste Klimaschutzmaßnahmen umsetzen

Während der Erarbeitungsphase des Klimaschutzplans beginnt die Umsetzung erster Klimaschutzprojekte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern.

8

Klimaschutzplan beschließen

Die Lehrerkonferenz und ggf. das Schulforum verabschieden den Klimaschutzplan.

9

Klimaschutzplan veröffentlichen

Auf der Website der Schule, auf Plakaten im Schulhaus, in einem Elternbrief oder durch eine Pressemitteilung wird der Klimaschutzplan öffentlich gemacht.



10 Schritte zur Klimaschule...



10

Klimaschule werden

Das Gütesiegel Klimaschule Bayern wird jährlich je nach Stand in Bronze, Silber sowie Gold vergeben.



Gemeinsam handeln. Jetzt.

Und dann?

Evaluation durchführen

Klimaschutzplan umsetzen

Klimaschutzplan fortschreiben

CO₂-Bilanz aktualisieren

Rezertifizierung anstreben





URKUNDE

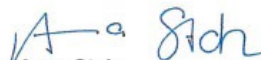
Die
**Staatliche Berufsschule
Main-Spessart in Karlstadt**
erhält die Auszeichnung
Klimaschule Bayern in
Gold.

**Klimaschule
Bayern**

Gemeinsam handeln. Jetzt.



München, im September 2024


Anna Stolz
Bayerische Staatsministerin
für Unterricht und Kultus


Thorsten Glauber
Bayerischer Staatsminister
für Umwelt und Verbraucherschutz